

Gemeinde Möser
Sitzung des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses

Protokoll
des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses vom 12.08.2025
im/ in Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Rainer Aumann

Mitglieder

Herr Lars Ohle
Herr Dennie Pagel
Herr Karsten Rauche
Herr Dr. Thomas Trantzschel in Vertretung für Herrn Hitzeroth
Frau Marianne Wilz

sachkundige Einwohner

Herr Wulf Hoffmann
Herr Jürgen Lahrmann
Herr Jens-Peter Schöngarth
Herr Konrad Spiegler

Abwesend:

Mitglieder

Herr Denny Hitzeroth entschuldigt
Herr Thomas Kindel entschuldigt

sachkundige Einwohner

Herr Florian Lüdtko

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Der Vorsitzende des Bau -, Umwelt- und Verkehrsausschusses, Herr Aumann, eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Hitzeroth wird von Herrn Dr. Trantzschel vertreten, somit sind 6/7 Ausschussmitglieder anwesend.

Gäste: Herr Funke – Ingenieurbüro
 Herr Schweigel – GR
 Herr Höfs, Herr Hitziger – Presse
 5 Bürger

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Es wurden keine Änderungsanträge und Ergänzungen zur Tagesordnung gestellt.

TOP 3	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Herr Stein - Möser

1. Geschwindigkeitstafel, die von 2 Bürgern gesponsert wurde, wann wird die wieder angebaut? **BM** Wenn die Baumaßnahme B1 abgeschlossen ist. **Herr Aumann** ergänzt, dass es sinnvoll wäre noch eine zweite in der Gegenrichtung anzubauen. **BM** informiert, dass in diesem Jahr keine Mittel im Haushalt eingeplant sind und man sich im nächsten Jahr dazu verständigen müsste.
2. Wie hat die Gemeinde geschafft, das Ortseingangsschild aus Richtung Schermen kommend zu versetzen? **BM** Zuständigkeit liegt beim Baulastträger
3. Informationen im Bürgerinformationsportal – Kein Hinweis darüber, dass die B1 übergeben wurde. Wo wird der Bürger mitgenommen? **BM** Entscheidung des Baulastträgers war keine offizielle Information, da noch nicht klar war, ob am Freitag die Abnahme von der Straßenbaubehörde erfolgt. Gemeinde ist nicht Träger der Maßnahme.

Herr Rust – Hohenwarthe zur Thematik Standplätze Wohnmobile - Wie ist der Stand zum vor mehreren Monaten gestellten Antrag auf Änderung FN-Plan? Auflage war Stellungnahmen von der Naturschutzbehörde und Wasserbehörde. Diese sind erbracht und liegen seit längeren vor. **BM** Stellungnahmen sind in Bearbeitung. Es ist ratsam abzuwägen und eine Kosten-/Nutzungsrechnung aufzumachen, um zu sehen ob man diesen Weg weiterverfolgen möchte. Die Gemeinde, die Gremien haben sich dazu bekannt. **Herr Aumann** empfiehlt dies in einem persönlichen Gespräch zu klären.

Herr Hitziger – Möserkurier

- Sind die Querungshilfen im Rahmen der Baumaßnahmen B1 breiter ausgeführt wurden? **BM** sind deutlich breiter
- Ortsschild wurde versetzt, nun könnte aus Richtung Schermen kommend die „70“ aufgehoben werden. **Herr Aumann** Thema ist in Bearbeitung.
- Tankstelle Q1 – Wird die am Mittwoch wieder geöffnet? **BM** Es liegen keine Informationen vor.

Herr Schweigel – Gemeinderatsmitglied

- B1 aus Gerwisch kommend sind massive Unebenheiten festzustellen. Ist dort die Abnahme erfolgt, wird nachgebessert? Erfolgt dann eine nochmalige Vollsperrung? Wie ist der Stand? **BM** Das Bauabnahmeprotokoll ist abzuwarten.

Herr Hitziger – Ist die Presse zur konstituierenden Sitzung der Seniorenvertretung erlaubt?
BM Ja, die Seniorenvertretung wurde zur konstituierenden Sitzung, am 27.08.25, um 10:30 Uhr in die Vw eingeladen.

Herr Dr. Wittmann mit einer Anmerkung zur Gestaltung hinter dem Findling B1/Thälmannstraße – Die Bepflanzung muss so angelegt werden, dass hinter dem Findling kein Trampelpfad entstehen kann. **Frau Grams** Ein Termin zur Gestaltung der Fläche mit dem OBM folgt. Bei der Bepflanzung wird dies berücksichtigt. Liegt im Interesse der Gemeinde. **BM** ergänzt, dass während der Pflanzung Baken aufgestellt werden, um ein Anwachsen zu gewährleisten.

TOP 4	Genehmigung der Niederschrift vom 10.06.2025/öffentlicher Teil
--------------	---

Herr Spiegler mit einer Ergänzung zur Niederschrift, unter dem TOP 3 fehlt seine Aussage zum Thema Querungshilfe beidseitig bzw. einseitig auf Insel.
 Er hatte mehrfach darauf hingewiesen, dass es keine baufachlichen Gründe gibt, diese Querungshilfe so auszuführen wie der Planer sie in der Vorplanung darstellt.
Herr Aumann Hinweis wird vermerkt und Frau Szuda wird die Aussagen in den Aufnahmen nochmal prüfen, um zu ergänzen.

BM Es muss genau definiert werden welche Aussage fehlt.

Herr Spiegler

- Finanzierung / Kostenbeteiligung der Kommune bei Überschreitung der Normbreite von Querungshilfen / Inseln sollte geklärt werden, nochmal prüfen
- die Aussage südlich und nördlich fehlen

Die Niederschrift vom 10.06.2025 wurde mit dem Hinweis auf Prüfung der fehlenden Aussage mit 4 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen bestätigt.

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2

TOP 5	Informationen aus der Verwaltung
--------------	---

Der BM informiert

- Fahrzeugfreigabe B1 Ortsdurchfahrt Möser, dazu wurde bereits in der Einwohnerfragestunde informiert, dass sich der Straßenbaulastträger entschieden hat, keine offizielle Eröffnung am Freitagnachmittag vorzunehmen.
- aktueller Stand Sanierung (kommunale) Sporthalle Möser liegt fast im Zeitplan
- Sporthalle offizielle Einweihung, jedoch noch nicht in Betrieb, geplant ist bis spätestens nach den Herbstferien für den Sportunterricht frei zu geben, Inventar wird wieder verwendet
 Terminbekanntgabe zur offiziellen Übergabe/Eröffnung erfolgt rechtzeitig
- Einschulung wurde in der Grundschule im Speiseraum in vier Durchgängen durchgeführt
- Bohrung der Löschwasserbrunnen lt. Löschwasserkonzept - Arbeiten haben in dieser Woche in Hohenwarthe Siedlung (alter Konsum) begonnen, danach folgt in der nächsten Woche der 2. ausgeschriebene Brunnen im Bereich Westseite Bahnhof Möser

- Bauanlaufberatung zum Deichbau Hohenwarthe, in den Taufwiesenbergen
Maßnahme beginnt im August

Herr Rauche mit folgenden Anfragen:

- Blieben die Kosten für die Sporthalle im Rahmen? **BM** erwartet in der nächsten Woche die Endrechnung, Infos zur nächsten Sitzung.
- Gibt es einen bestimmten Grund, warum die Attikaabdeckung (Dach) der Sporthalle in zwei unterschiedlichen Farbtönen/Ausführungen (natura und beschichtet) ausgeführt wurde? **BM** nimmt die Frage mit.

TOP 6	Auslegung zur Aufhebung des Bebauungsplanes "Pietzpuhler Weg" in der Ortschaft Körbelitz, Gemeinde Möser (gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB) Vorlage: BV/2025/061
--------------	---

BM Simon informiert zur Historie, Verfahren / Aufstellungsbeschluss zur Rücknahme des Bebauungsplanes in 2018, wurde nicht zu Ende geführt. Im Laufe des Verfahrens des FN-Planes bekamen wir den Hinweis der Behörde, dass Verfahren zu Ende zu führen.

Herr Funke – Ingenieurbüro ergänzt:

Im Zusammenhang mit dem FN-Plan hat die Oberste Landesentwicklungsbehörde geprüft, inwieweit den Forderungen nachgekommen wurde, wie z. B. dass die B-Pläne die nicht mehr umgesetzt werden, aufgehoben werden.

Herr Funke informiert zum Verfahren.

Der OR Körbelitz wird noch angehört.

Herr Aumann verliest die BV und bittet im Zuge der Anhörung um Abstimmung:

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 7	Feststellungsbeschluss zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Möser mit seinen Ortschaften Hohenwarthe, Körbelitz, Lostau, Möser, Pietzpuhl und Schermen in 27 Teilbereichen Vorlage: BV/2025/062
--------------	--

BM Simon mit einleitenden Informationen:

- die Karte ist überarbeitet, wie in der Abwägung verständigt
- im Verfahren hatte sich herausgestellt, dass sich in Lostau am Weinberg die Umwidmung zum Wohngebiet schwierig darstellt, da bei Hochwasser die Zuwegung zum Gebiet unter Wasser steht (s. Hochwasserkarten)
 - Lostau zurückgenommen, um zum späteren Zeitpunkt erneut zu betrachten
- des Weiteren besteht für den geplanten Bereich in Möser an der Eiche keine öffentliche Zuwegung

Herr Aumann verweist auf die von Herrn Schweigel eingereichten Anträge zur Beratung im BA und Weiterleitung in den GR

Herr Funke – Ingenieurbüro

- Vorlage besteht aus zwei Teilen
 - die Abwägung der Anregungen und Bedenken, Stellungnahmen v. 5 Bürgern
 - Behörden und Träger öffentlicher Belange mit Stellungnahmen von 82 Seiten
- Abwägungen müssen laut Vorschrift beschlossen werden
- besonders intensive Abstimmung hat stattgefunden mit dem Ministerium für Infrastruktur und Digitales / Bereich Sicherung der Landesentwicklung
- Gegenstand der Bedenken der Bürger waren die Beibehaltung der Flächen für Photovoltaikfreiflächenanlagen in der Schermer Heide oder im Landschaftsschutzgebiet
- umfangreiche Anregungen eines Gemeinderatsmitglied – Schwerpunkte u. a. der Sonderbaufläche für Motorcrossrennstrecke sowie die Ausweisung der Naturerbeflächen durch den Bund
- Behörden und Träger öffentlicher Belange haben Stellung bezogen
- Weitere Anregungen und Bedenken zur Anzahl der Flächen für Bauplätze
 - Baugebiet am Weinberg – ist nicht mit in der endgültigen Planung aufgenommen, Hochwasserrisikokarten belegen eindeutig, dass dieses Gebiet hochwassergefährdet ist, unter diesen Rahmenbedingungen ist derzeit nicht verantwortbar dieses Baugebiet als Wohngebiet auszuweisen
 - Baugebiet an den Torfwiesen – dort befinden sich private Grundstücke zwischen Zufahrt und Baugebiet, sodass man sachgerecht nicht so erschließen kann, dass die Flächen entsprechend ausgenutzt werden könnten, der Bedarf nach diesen Flächen ist nicht nachzuweisen

Anschl. Erläuterungen der Änderungsbereiche an der Karte, wie in der Anlage zur BV Plan-karte (nummeriert 1 – 27) aufgeführt.

Im Anschluss konnten Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet werden.

- Fläche 24 noch deklariert als Landschaftsschutzgebiet Hinweis Herr Rauche: Schild muss entfernt werden
- Weinberg Lostau – Hat die Umdeklarierung der Wochenendsiedlung melderechtliche Auswirkungen? Herr Funke: Es hat Auswirkungen, allerdings ist die Rechtslage unklar. 11 Grundstücke werden bewohnt. Die Frage ist, ob auf Grund örtlicher Prägung eine Antragstellung / Baugenehmigung zugelassen wird.
- Jetziger Standort Feuerwehrhaus Hohenwarthe ist nicht im Plan enthalten – Herr Funke: FN-Plan ist für zukünftige Entwicklung, nicht für Bestand

Herr Aumann bittet um Wortmeldungen zu den 3 Änderungsanträgen von Herrn Schweigel.

1. Änderungsantrag – Abwägung Tabelle – ist als informative Unterlage einzustellen und nicht darüber abzustimmen, nicht zu beschließen. **Herr Funke** nach seiner Rechtsauffassung und auch der des Landkreises muss nach §1 Abs. 10 eine Abwägung stattfinden und dies macht einen Beschluss erforderlich. **BM** erinnert Herrn Schweigel an die im Vorverfahren stattgefundenene Arbeit der AG, in der wir diese einzelnen Abwägungen durchgegangen sind.

Herr Aumann bittet um Abstimmung zum 1. Antrag von Herrn Schweigel:

0 Ja-Stimme, 5 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung – somit ist der Antrag - abgelehnt –

2. Änderungsantrag - „Redaktionelle Anpassungen“ zur BV/2025/062 (s. Anlage)

Wortmeldungen zum Antrag u.a.

Herr Rauche wäre dafür „Intel“ durch „Hightech“ zu ersetzen.

Des Weiteren stellt er den Antrag, Naturerbe umzuwidmen in ein Landschaftsschutzgebiet.

Herr Funke verweist auf den Landkreis. **Herr Aumann** bittet darum den Antrag erstmal außen vor zu lassen und keine spontane Entscheidung zu treffen.

**Herr Aumann bittet um Abstimmung zum 2. Antrag von Herrn Schweigel:
0 Ja-Stimme, 6 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung – somit ist der Antrag - abgelehnt –**

3. Änderungsantrag - „Wohnbauflächen östlich des Kirschweges“ zur BV/2025/062

Herr Schweigel verweist auf die nicht korrekten Berechnungen (Tabelle S. 18) und die Begründungen. **Herr Funke** informiert zur Thematik. Die redaktionelle Änderung wird vermerkt.

BM gibt zu bedenken, dass es zwei Investorenanfragen gibt. Ein Investor hat Interesse bekundet für seniorenrechtliches Wohnen (ähnlich wie an der Eisdiele in Möser) und ein zweiter Investor ist ebenfalls interessiert Teile zu entwickeln. Des Weiteren weist er daraufhin, dass die Gemeinde dort Gelände aufgekauft hat.

Dr. Trantzschel unterstreicht das diese Thematik massiv im OR beraten und vorgebracht wurde. Mit den red. Änderungen sollte die BV entschieden werden. Zum Bedarf dieser Flächen sagt er, dass es ein gutes Instrument ist, um das Abnehmen der Bevölkerung entgegen zu wirken, bzw. Bürgern Wohnraum anbieten zu können und so zu gewährleisten das sie im Ort bleiben.

**Herr Aumann bittet um Abstimmung zum 3. Antrag von Herrn Schweigel:
0 Ja-Stimme, 6 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung – somit ist der Antrag - abgelehnt –**

Herr Aumann bittet Herrn Schweigel die ihm per Mail zugesandten Anfragen/Punkte auf die Tagesordnung der nächste BA-Sitzung zu nehmen und diese offiziell für die heutige Sitzung zurückzuziehen. **Herr Schweigel** wird die Anfragen nochmals gesondert stellen.

Herr Aumann bittet im Zuge der Anhörung um Abstimmung zur BV/2025/062:

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Herr Aumann verabschiedet Herrn Funke und bedankt sich für die Informationen und Erläuterungen.

TOP 8	Gestaltungs(un)arten in der Gemeinde Möser - Impulsvortrag R. Aumann
--------------	---

Herr Aumann möchte einen Impulsvortrag über die Ortschaftsgestaltung halten, dazu übergibt er für diesen TOP die Sitzungsleitung an Herrn Ohle.

Herr Aumann beginnt mit seinem Vortrag, der aus technischen Gründen abgebrochen werden muss. Der TOP „Gestaltung(s)arten in der Gemeinde Möser“ wird auf die nächste BA-Sitzung verschoben.

TOP 9	Anfragen und Hinweise der Mitglieder des Ausschusses
--------------	---

Dr. Trantzschel OR hat bei neuen B-Plänen häufig darüber diskutiert Grundstücke so zu planen, dass straßenbegleitend begrünt werden kann.

Herr Rauche mit folgenden Anfragen:

- In der Geschäftsordnung ist unter dem § 24 Abs. 1 ein Termin 01.07.2025 „Hybrid-sitzung“ verankert. Wie ist der Stand? **BM** Technisch sind wir soweit aufgestellt. Der Bürgermeister unterbreitet den Fraktionsvorsitzenden den Vorschlag die nächste HA- und GR-Sitzung als Übungssitzungen, gerade auch für die Versammlungsleitung zu planen. Wenn sie damit einverstanden sind, werden wir so verfahren.
- Wo sind die Gossensteine die auf der B1 entnommen wurden (Eigentum der Gemeinde) im Zuge Ausbau B1 verblieben, gelagert?
Frau Grams informiert, dass ein Großteil der Steine vom Bauhof abgeholt und auf dem Grünschnittplatz in Lostau gelagert wird.
- Wurde das Ortseingangsschild versetzt, weil der Radweg ausgebaut wurde? Sind die Kosten Bürgersteig/Radweg durch die Gemeinde zu tragen? **BM** Das Versetzen des Ortsschildes hängt mit der Baumaßnahme zusammen. Zuständigkeit liegt beim Straßenbaulastträger. Die Gemeinde ist an den Nebenanlagen anteilig beteiligt. Eine Endabrechnung liegt noch nicht vor.
- Hinweis: Die Qualität der Ausführung Ortseingang aus Gerwisch kommend ist eine Holperpiste und nicht akzeptabel.
- Kann das Schild 70 km/h von oben kommend, 30 m vor Ortseingang, weggenommen werden? **Herr Hoffmann** Ortstafel ist versetzt worden, gegen die Vorgaben der Verwaltungsvorschrift der StVO. Des Weiteren spricht er über Verschwenkungen, Verkehrsinseln, stationäre Geschwindigkeitsmessungen etc.

Herr Pagel stellt folgende Fragen:

1. Wie ist der Sachstand zum geplanten Rasthof Schermen? **BM** hatte bereits vor der Sommerpause darüber informiert, dass der Vorhabensträger sich positioniert hatte und das geplante Vorhaben als abgespeckte Variante vorstellen möchte.
2. OD Schäden durch Ausweichflächen, sind die behoben? **BM** Videobefahrung hat stattgefunden. Auswertung erfolgt noch.

Herr Spiegler

- Ländlicher Weg Möser/Pietzpuhl war keine ausgeschilderte Umleitungsstrecke. Wer kommt für die Schäden (Längs- u. Querrisse) auf? **BM** Entstandene Schäden muss die Gemeinde tragen.
- Zu den Ortseingängen sollte geklärt werden, ob die Gemeinde Anteile tragen muss bei der Gestaltung von den verschränkten Inseln. Finanzierung, Baulastträger außerhalb der OD, sollte geklärt werden. Wie ist der Stand? **BM** verweist auf die Vereinbarung Kostenbeteiligung von Nebenanlagen. Ein Ausbau der Verschränkungen soll im Zuge des Radwegeausbaus geschehen.

Frau Wilz

1. Wer ist für Uferzonen im Ort z. B. Beeke zuständig? Es breitet sich der japanische Knöterich invasive Pflanze aus.
2. Baumpflanzungen in der Ortschaft – Es wäre empfehlenswert nach der Baumpflanzung durch den Bauhof einen Pflanzschnitt zu machen und der Pflanzring zu belassen. Frau Grams bedankt sich für die Anregungen.

Herr Spiegler

- Der Gewässerunterhaltungsverband Ehle/Ihle ist nur dafür da, einen schadlosen Wasserabfluss zu gewährleisten. Dafür sind zweimalige Unterhaltungsmaßnahmen im Jahr ausreichend.
- Gestaltung Ortseingang aus Richtung Körbelitz kommend, es gibt in den Planungsunterlagen einen Leitungsplan über Wasser-, Abwasser, Gas, Elektro, Telefon, Beleuchtung, demzufolge ist in diesem Bereich eine Bepflanzung unter Beachtung der Festlegung 2,50 m Abstand zw. Leitung und Bepflanzung nicht möglich

Herr Rauche

- Wir hatten eine Ampelanlage angeregt. Wie ist der Stand? **BM** informiert das der Antrag gestellt wurde, der aktuelle Sachstand ist nicht bekannt
- Schermener Weg - Werden die entstandenen Schäden an der Straße (Reifenspuren, Vertiefungen), verursacht durch LKw und Busse während der Umleitung des Straßenverkehrs, aufgenommen? **BM** Hinweis ist entgegengenommen

Herr Aumann wendet sich an die Ausschussmitglieder mit einer Bitte der Vw die BA-Sitzung vom 04.11. auf den 11.11. zu verlegen. **BM** Problem ist die Zeit für die Auslegung zur Aufhebung des Bebauungsplanes "Pietzpuhler Weg" in der Ortschaft Körbelitz zu gewährleisten.

Nach Diskussion der Ausschussmitglieder schlägt Frau Grams vor, für diesen Aufhebungsbeschluss am **18.11.25 eine vorgelagerte BA-Sitzung vor der HA-Sitzung** stattfinden zu lassen. **Dem Vorschlag wird entsprochen.**

TOP 10	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
---------------	---

Herr Aumann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Rainer Aumann
Vorsitzender des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses

gez. Gabriele Holz
Protokollantin

Möser, den 27.08.2025